

Bei welchen Schnupfensymptomen zu Hause bleiben?

Beitrag von „Kris24“ vom 23. August 2020 14:47

im April (oder Mai?) wurde von Ärzten gemeldet, dass dank Shutdown nicht nur die Grippe vorzeitig beendet wurde, sondern auch Norovirus und Magen-Darm Magen-und-Darm-Erkrankung viel seltener vorkamen. Insofern hat Samu Recht.

Aber bezgl. Schnupfensymptome und Covid-19 zu unterscheiden, sehe ich auch Probleme. Mir fiel es im März schon schwer, ich habe sicherheitshalber einmal die Notbetreuungsaufsicht getauscht, ich war in der Woche froh, im Fernunterricht zu sein.

Und Kinder erkranken meistens leichter an Covid-19, ihre Symptome sind im allgemeinen viel schwächer. Es wird (vermutlich) in jeder Klasse Fälle geben, wo selbst sehr verantwortungsbewusste Eltern die Lage falsch eingeschätzen. Wir werden also sehen, inwieweit die Maske schützt. Abstand gibt es an Schulen bei Regelbetrieb keinen und Hygiene hilft immer, aber bei Covid-19 ist Schmierinfektion selten.